

Cargo E-Bike: Der Lkw für den Radweg

Fahren mit dem Lastenrad ist klimafreundlich, praktisch und bietet in der Stadt große Vorteile gegenüber dem Lkw. LOGWERT liegt damit im Trend und testet wie sich innovative, stadtverträgliche Logistikkonzepte gestalten lassen.

Das Cargo E-Bike

Das Cargo E-Bike bietet eine Lösung für verstopfte Städte und ergänzt den Lkw als nachhaltiges Transportmittel in den Innenstädten. Das Lastenrad ist wendig und damit ideal für kurze Strecken und schwer zugängliche Orte.

Mit der Unterstützung des Elektromotors ist der Transport pünktlich, kostengünstig und umweltfreundlich erledigt. Nutzlasten bis zu 100 kg ermöglichen es, in der Transportbox vieles zu verstauen, was sonst im Laderaum eines Lieferwagens landen würde.

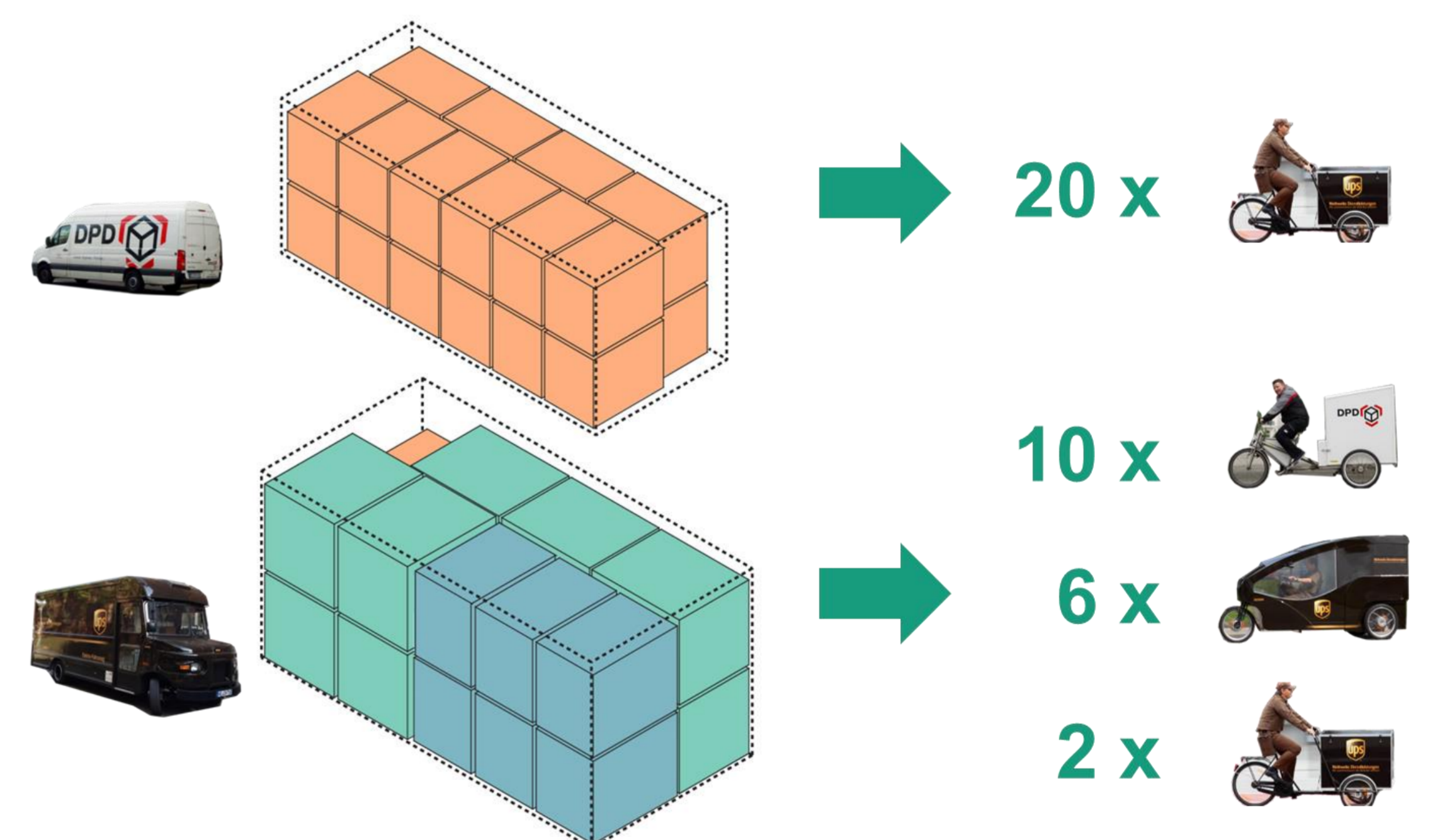


Beispielhafter Einsatz in der Innenstadtlogistik

Im Einsatz als Zustellfahrzeug auf der letzten Meile kann das Cargo E-Bike seine Stärken optimal ausspielen und es wird deutlich, wie die Paketzustellung mit dem Lastenrad funktionieren kann.

Je nach eingesetztem Fahrzeug- bzw. Radtyp sind zwar bis zu 20 Fahrten mit dem Cargo E-Bike erforderlich, um eine Fahrt mit einem konventionellen Lieferwagen zu ersetzen, aber abhängig von Zustellzeitraum, Volumen der Pakete und Gewicht der Sendungen ist das Cargo E-Bike dennoch oftmals die bessere Alternative.

In der Kurzstudie Innenstadtlogistik im Auftrag der IHK Region Stuttgart (zu finden auf www.logwert.de) werden verschiedene Varianten aufgezeigt, wie Lastenräder in Kombination mit mobilen Paketdepots erfolgreich zum Einsatz kommen können.



Bildquelle: IHK Region Stuttgart (Hrsg.): Kurzstudie Innenstadtlogistik Stuttgart, Stuttgart 2015.



Bildquelle: IHK Region Stuttgart (Hrsg.): Kurzstudie Innenstadtlogistik Stuttgart, Stuttgart 2015.